BITEG

Vollstreckung spezial

Das Seminar erläutert besondere Vollstreckungsmöglichkeiten, insbesondere unter Berücksichtigung des zivilen materiellen und Vollstreckungsrechtes. Landesverwaltungsvollstreckungsrechte verweisen auf die ZPO. Wie sich das in der öffentlich-rechtlichen Vollstreckung auch zivilrechtlicher Forderungen auswirkt, wird anhand von Fällen besprochen, ebenso Besonderheiten bei
Berührungen mit rechtlichen Betreuern oder abwesenden und unbekannten Schuldnern.

Das Seminar bietet sich damit für Bedienstete an, die Dinge erfahren oder besprechen möchten, welche über den üblichen Vollstreckungseinsatz hinaus erfolgversprechend sein können.

Schwerpunkte

- Selbsthilfe ohne Titel, wann und wie geht das?
- Vollstreckungsvermögensverzeichnisse richtig auswerten
- Anfechtung von Forderungen nach AnfG
- Schuldner mit gesetzlichen Betreuern, wer darf was?
- Was tun bei abwesenden oder unbekannten oder verstorbenen Schuldnern?
- Grundbuchrechte, Rang, Auswirkung und Vollstreckung
- Zwangssicherungshypothek und deren Folge
- Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dipl.-Rechtspfleger Otto Wesche führt seit 1999 BITEG-Vollstreckerseminare durch. Er ist auch in der Fortbildung von Rechtspflegern tätig und Autor von Fachaufsätzen, u. a. in der KKZ.

Seminarteilnehmende

Kasse sowie Verbände, welche selber Forderungen vollstrecken und sonstige Interessierte, die mit Vollstreckungsfragen ziviler oder öffentlich- rechtlicher Forderungen zu tun haben.

Ort und Datum

IBIS Hotels Dresden Zentrum, Prager Straße 9, 01069, Dresden

13-10-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)